

Kulturprogramm in Zweigstellen der Büchereien Wien

Wien (OTS) - Viele Zweigstellen der Büchereien Wien veranstalten Kulturprogramme - von Lesungen über Diavorträge bis hin zu Buchpräsentationen. Für Entlehnungen sind die Zweigstellen jeweils Mo 10.00 - 12.00 und 14:00 - 19:00 Uhr, Do 10.00 - 12.00 und 14.00 - 18.00 Uhr, sowie Di und Fr 14:00 - 18:00 Uhr geöffnet. Mi, Sa und So ist geschlossen.

Zwtl.: Dramolette von Antonio Fian in der Bücherei Wieden

Der Schriftsteller Antonio Fian liest aus seinen Werken -
"bissig, schonungslos, mutig, wirksam".
o Bücherei Wieden; 1040 Wien

~

Favoritenstr. 8 (Eingang Paulanerg.)
Tel. 50234/04161
10. 02. 2004, 19.30 Uhr
Lesung Antonio Fian Alarm - Dramolette u.a.

~

Zwtl.: Bücherei am Schöpfwerk: Vorträge über ferne Länder

Herbert Zwolinsky hat lange in Afrika gelebt und berichtet aus erster Hand von seinen Erlebnissen als Wildhüter in den ehemaligen Kolonien.

DI Günther Himmel hat in der ganzen Welt technische Vorträge über Brückenbau und Wasserbau gehalten. Internationale Verkehrswege wie der Alaska-Highway bieten interessante und ungewohnte Perspektiven. Er präsentiert Straßen der Welt.

~

o Bücherei am Schöpfwerk
1120 Wien
Am Schöpfwerk 29/7
Tel.: 667 89 49
12. 02. 2004, 18.30 Uhr

~

Diavortrag: Als Wildhüter in Angola

. 26. 02. 2004, 18.30 Uhr

Die Straßen der Welt

Zwtl.: Bücherei Penzing: 70 Jahre danach - Der 12. Februar 1934 aus konservativer Sicht

Ein Vortrag von Prof. Hugo Pepper und eine Fotodokumentation über die Februarkämpfe.

~

o Bücherei Penzing

1130 Wien

Hütteldorfer Straße 130d

~

Tel 87034 / 14-161

. 19. 02. 2004, 19.00 Uhr:

~

Vortrag und Fotodokumentation 70 Jahre danach - Der 12. Februar 1934 aus konservativer Sicht.

~

Zwtl.: Bücherei Zirkusgasse: Kriegsberichterstattung

Hans Jacob Christoffel von Grimmelshausen: Der abenteuerliche Simplicissimus, analysiert und in den historischen Zusammenhang gesetzt von Mag. Ilja Steffelbauer, gelesen vom Ersten Wiener Lesetheater unter Leitung von Ilse M. Aschner

Der Dreißigjährige Krieg, der zwischen 1618 und 1648 den mittel- und westeuropäischen Raum verwüstete, brachte nicht nur fürchterliche Gräueltaten, Gewalt und Tod mit sich. Der Krieg nistete sich in der Gesellschaft ein und veränderte ihre Strukturen, so dass er dem Alltag des Lebens auch jenseits der unmittelbaren kriegerischen Auseinandersetzungen seinen Stempel aufdrückte. Über Grimmelshausen, den Schöpfer des abenteuerlichen Simplicissimus, notierte Wolfgang Koeppen einmal, dieser sei ein "in die Zeit gehängtes Netz gewesen", in dem sich alles nur denkbare Material verfangen habe.

Bisher wurden in der Veranstaltungsserie behandelt: Homers Ilias, die Mahabharata, Chaka Zulu von Thomas Mofolo, Shakespeares

Heinrich V. Im März steht Margaret Mitchell: Vom Winde verweht auf dem Programm.

~

o Bücherei Zirkusgasse
1020 Wien
Zirkusgasse 2
Tel.: 214 64 80
24. 02. 2004, 19.00 Uhr
Kriegsberichterstattung: Der abenteuerliche Simplicissimus

~

Zwtl.: Bücherei Sandleiten: Gedenken zur 70. Wiederkehr der Februrarkämpfe

Aus Anlass der 70. Wiederkehr des Februarkampfgedenkjahres lädt die Bücherei Sandleiten Zeitzeugen dieser Bürgerkriegsereignisse und ihren Biographen, Bernhard Kuchey, zu einer Buchpräsentation.

Ernst und Hilde Federn waren junge, durch die Sozialdemokratie geprägte Leute, die durch die Ausrufung des autoritären Ständestaates in die linke politische Illegalität gedrängt wurden. Für Ernst Federn begann damit ein jahrelanger Überlebenskampf in den NS-Konzentrationslagern. Aus der Emigration in den USA holte ihn im Jahre 1972 Justizminister Christian Broda, in dessen Auftrag Ernst Federn ein Programm zur Humanisierung des Strafvollzuges erarbeitete.

~

o Bücherei Sandleiten
Rosa-Luxemburg-Gasse 4
1160 Wien
Tel: 486 61 44
26. 02. 2004, 19 Uhr
Bernhard Kuschey: Die Ausnahme des Überlebens - Ernst und Hilde Federn.

~

Allgemeine Informationen: <http://www.buechereien.wien.at/>

(Schluss) eg

~

Rückfragehinweis:

PID-Rathauskorrespondenz:

<http://www.wien.at/vtx/vtx-rk-xlink/>

Mag. Jessica Beer

Büchereien Wien

Tel. 4000/84533 oder 0699 1 841 21 36

mailto: jessica.beer@buechereien.wien.at

~

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER
VERANTWORTUNG DES AUSENDERS ***

~

OTS0017 2004-02-05/09:03

~

050903 Feb 04

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20040205_OTS0017